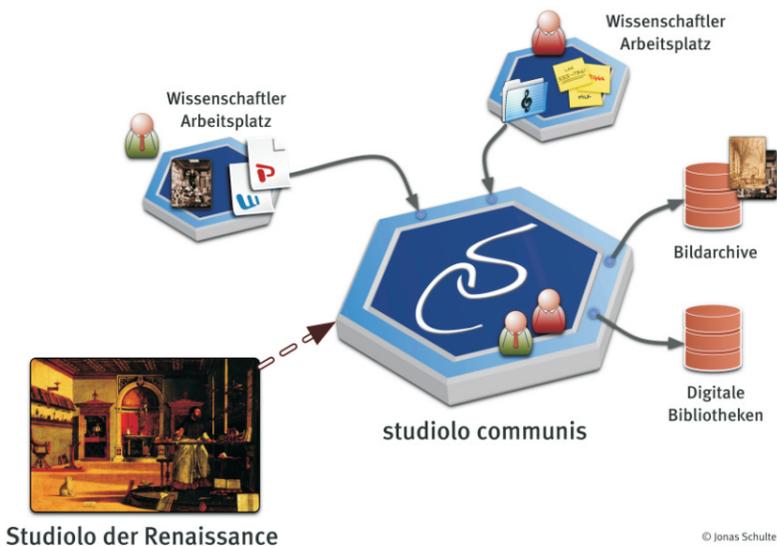
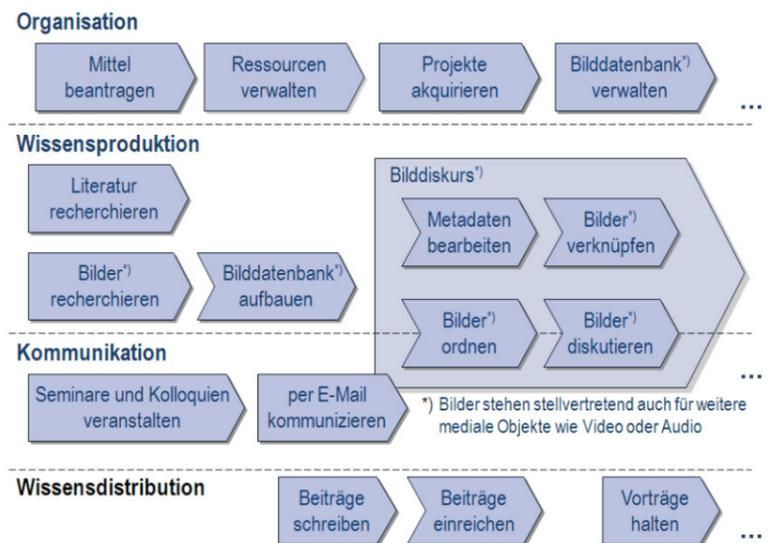


studiolo communis – Aufbau einer ko-aktiven Arbeitsumgebung für einen erweiterten Forschungsdiskurs in der Kunst- und Architekturgeschichte zur Unterstützung des UNESCO Kompetenzzentrums „Materielles und Immaterielles Kulturerbe“



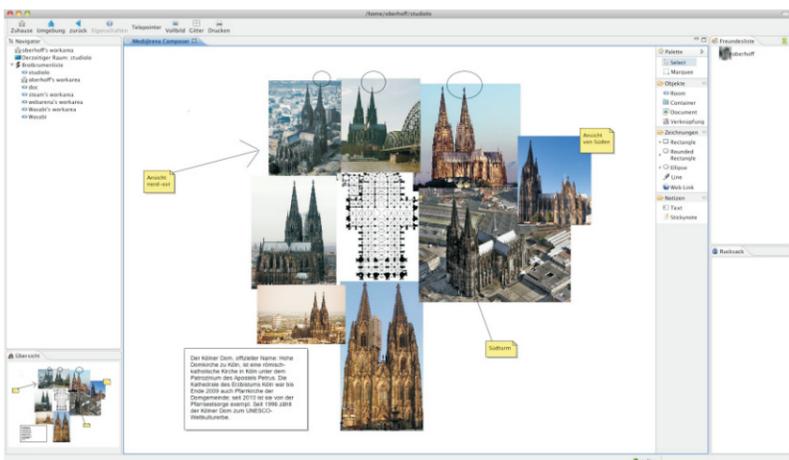
Von der Studierstube der Renaissance
zur vernetzten Forschung in virtuellen Räumen



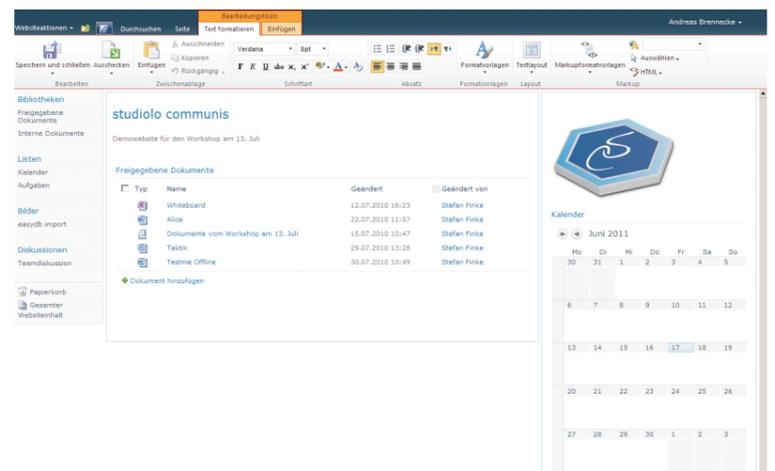
Ausschnitt aus der Prozesslandkarte
„Forschung in der Kunst- und Architekturgeschichte“

Projektziele:

- Unterstützung der Bildarbeit (Arrangieren, Annotieren, Verknüpfen, Kommentieren, Publizieren, Archivieren)
- Integration verschiedener Medienobjekten wie Text, Bild, Ton- und Filmaufnahmen
- Vereinfachung der simultanen vergleichenden Bearbeitung unterschiedlicher Materialien
- Unterstützung von Kommunikation, Kooperation und Kollaboration
- Nutzung der Metapher der kooperativen Wissensräume
- Unterstützung der Organisation des Forschungsprozesses
- Schaffung von Schnittstellen zu den forschungsrelevanten Systemen (Bilddatenbanken, Literaturverwaltung, ...)
- Integration in die technische Infrastruktur (Authentifizierung, Kommunikation, Datensicherung, ...)



Arrangieren von Bildern und Texten
im Prototyp der virtuellen Forschungsumgebung



Dokumentenverwaltung und Kalender
im Prototyp der virtuellen Forschungsumgebung

Ein interdisziplinäres Projekt von

Prof. Dr. Eva-Maria Seng

Professur für Materielles und Immaterielles Kulturerbe UNESCO

Prof. Dr. Reinhard Keil

Professur für Informatik und Gesellschaft im Heinz Nixdorf Institut

Dr. Gudrun Oevel

Leiterin des Zentrums für Informations- und Medientechnologien (IMT)

Förderung: LIS-Programm der DFG

Laufzeit: Juli 2010 – Juni 2012

Umfang: 378.000 €

Kontakt: Universität Paderborn

Andreas Brennecke

Warburger Str. 100

33098 Paderborn

0 52 51 / 60 24 00

brennecke@uni-paderborn.de